



Er tritt an: Fritz Haugg (Mi.) geht als FDP-Direktkandidat in den Bundestags-Wahlkampf. Die Miesbacher FDP-Kreisvorsitzende Ursula Lex und ihr Tölzer Kollege Klaus Andrae gratulierten als Erste.

## FDP nominiert Fritz Haugg für die Bundestagswahl 2017

***Bad Tölz-Wolfratshausen – Der erste Direktkandidat des neuen Wahlkreises 223 Bad Tölz-Wolfratshausen/Miesbach steht fest: In der Kreisvertreterversammlung der FDP im Wiesseer Gasthof Zur Post wurde Fritz Haugg (46) einstimmig nominiert.***

Der ledige Diplom-Volkswirt und Unternehmer aus Planegg (Kreis München) hatte sich 2013 bereits um ein Landtagsmandat beworben. FDP-Bundestagskandidatin war damals Sabine Leutheusser-Schnarrenberger.

Eine der zentralen Forderungen Hauggs ist der Bürokratieabbau. Zudem fordert der 46-Jährige, der für die FDP im Planegger Gemeinderat sitzt, unter anderem den Neubau von Wohnungen und die Wiedereinführung der Förderung des selbstgenutzten Eigenheims. „Die Mietpreisbremse hat versagt.“

Die Wahl der Delegierten für die Bundesvertreterversammlung der FDP lief längst nicht so reibungslos wie die Nominierung des Kandidaten. Aus Mangel an Bewerbern mussten die Anwesenden telefonisch die Erlaubnis für eine Nominierung Nichtanwesender einholen. Letztlich stand eine Liste mit je acht Delegierten und Ersatzdelegierten.

Auch um aktuelle Themen ging's in der Versammlung. Die Miesbacher FDP-Kreisvorsitzende Ursula Lex prangerte die Situation in der Türkei an und sprach sich für einen Abbruch der Verhandlungen zum EU-Beitritt aus. „Die Türkei befindet sich auf einem Kurs, der mehr und mehr weg von der Demokratie führt“, sagte sie. Der Abstand zu den demokratischen Grundwerten Europas werde immer größer. In Anbetracht der Attacke eines jungen Flüchtlings in einem Regionalzug in Würzburg prangerte sie ein „Versäumnis der Politik“ an und dass es der Polizei am Personal fehle.

Zum Schluss demonstrierten Lex und Haugg zusammen mit Klaus Andrae, Kreischef aus dem Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen, Einsatzbereitschaft für den anstehenden Wahlkampf. „Wir werden mit aller Kraft gemeinsam für das Ziel des Wiedereinzugs in den Bundestag kämpfen. Die FDP fehlt.“

*von Bastian Huber*